

2) In Rumänien ist die Einführung von Lotterielosen verboten.
3) Bei Postpaketen nach Algerien und Tunis ist eine Wertangabe bis zu 400 M., sowie Nachnahme bis zum gleichen Betrage zulässig.

4) In Großbarmen, Hohewarte, Dutjo und Seeis (Deutsch-Südwestafrika) sind Postanstalten eingerichtet worden.

5) In Deutsch-Neu-Guinea nimmt außer Stephansort auch die Postanstalt in Friedrich-Wilhelms-Bafen am internationalen Postanweisungsdienst teil.

6) Der Postfrachtstückverkehr nach den Canarischen Inseln, Cuba, Portorico und den Philippinen ist bis auf weiteres eingestellt.

7) Eine Ersatzpflicht für Einschreibsendungen übernehmen zur Zeit noch nicht die Vereinigten Staaten von Amerika, Argentinien, Brasilien, die Britisch-australischen Kolonien (ausgenommen Queensland), Canada, die Cap-Kolonie, Ecuador, Guatemala, Mexiko, Natal, Oranje-Freistaat, Paraguay, Peru und die Süd-afrikanische Republik.

Vereine von Bücherfreunden in Frankreich. — Ueber die Vereine von Bücherfreunden in Frankreich berichtet »Hedeler's Export-Journal« wie folgt: In Frankreich existieren gegenwärtig folgende Gesellschaften von Bibliophilen:

Société des bibliophiles français. Ehrenpräsident: S. A. N. Mgr. le Duc de Chartres, 27 rue Jean Goujon, Paris; Sekretär: M. le Comte de Laborde, 5 avenue du Trocadéro, Paris.

Société des amis des livres. Präsident: Eugène Paillet, conseiller à la cour d'appel, 1 rue Volney, Paris; Sekretär: Alfred Régis, avocat, 16 boul. de Sébastopol, Paris.

Les cent bibliophiles. Präsident: Eugène Rodrigues, 40 rue de Berlin, Paris; Sekretär: Emile Collet, 24 avenue de l'Opéra, Paris.

Les XX. Präsident: Pierre Dauge, 10 boul. Malesherbes. Société des bibliophiles bretons, Nantes.

Société des bibliophiles de Guyenne, Bordeaux. Präsident: Louis Philippe de Bordes de Fortage, 86 rue Billaudel, Bordeaux; Sekretär: Jacques Boucherie, rue Bardineaux, Bordeaux.

Société des bibliophiles lyonnais. Präsident: Henry Motin-Pons, 15 quai Saint-Clair, Lyon; Sekretär: William Poidebard, 11 rue Jarente, Lyon.

Société des bibliophiles normands, Rouen. Präsident: Ch. de Robillard de Beaurepaire, 24 rue de Bessroi, Rouen; Sekretär: Christophe Allard, 32 rue St.-Nicolas, Rouen.

Société normande du livre illustré. Société rouennaise des bibliophiles.

Verein der Oesterreichisch-Ungarischen Buchhändler. — Am 28. v. M. fand im Festsale des Kaufmännischen Vereins in Wien unter zahlreicher Beteiligung die diesjährige Hauptversammlung des Vereins der Oesterreichisch-Ungarischen Buchhändler statt. Nach Erstattung des Jahres- und des Rassenberichts, aus denen die vielfache Thätigkeit des Vereins, sowie die neuerliche Zunahme

seines Vermögens zu entnehmen ist, wurden die Neuwahlen des Vorstandes und der Sektionsobmänner vorgenommen. Da der bisherige verdienstvolle Obmann, Herr Julius Schellbach, nicht wieder wählbar war und der bisherige Stellvertreter, Herr Alfred Ritter v. Hölder, erklärt hatte, aus Zeitmangel eine eventuell auf ihn fallende Wahl nicht annehmen zu können, so wurde der bisherige Schriftführer Herr Wilhelm Müller, der auch Vorstandsmitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig ist, einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Die Versammlung nahm sodann eine neue Verkehrsordnung für den österreichisch-ungarischen Buchhandel an und beschloß auf Antrag des kaiserlichen Rates Karl Graeser, dem Vorstande die Herausgabe eines österreichischen Bücherkatalogs, wie er bis zum Jahre 1872 und in veränderter Form bis 1888 bestand, zu empfehlen. Es sollen ferner Schritte unternommen werden, daß in Zukunft die Bücherverbote den Buchhändlern rascher als bisher zur Kenntnis kommen. Nach der Versammlung vereinigten sich die Vereinsmitglieder zu einem gemeinsamen Mahle im »Riedhof«, worauf abends ein gemeinschaftlicher Besuch der Jubiläums-Ausstellung stattfand. — Ausführlicher Bericht wird folgen.

Bibliotheken-Verband in Australien. — Der vor zwei Jahren gegründete Verband der Bibliotheken Australiens wird, wie Hedeler's »Export-Journal« erfährt, im September d. J. eine erste Konferenz in Sydney abhalten. Vorsitzender des Verbandes ist Bibliothekar Dr. Norton in Sydney.

Personalnachrichten.

Ordensverleihung. — Dem Buchhändler Herrn Adolf Behrend in Berlin, Mitinhaber der Firma A. Asher & Co., ist von Seiner Majestät dem König von Preußen der königliche Kronenorden vierter Klasse verliehen worden.

Jubiläum. — Am 1. d. M. vollendeten sich fünfundzwanzig Jahre, seit Herr Emil Frißche im Hause G. E. Schulze, Kommissionsbuchhandlung in Leipzig, als Gehilfe angestellt wurde. Der Jubilar erfreut sich vollkommener Wertschätzung und Beliebtheit bei Prinzipal und Mitarbeitern. Es ist dies bereits das dritte Jubiläum in genanntem Hause.

Gestorben:

am 30. Juni in Olion am Genfer See der Berliner Privatgelehrte und Stadtverordnete Professor Dr. Friedrich August Leo.

Er war am 6. Dezember 1820 in Warschau geboren und beschäftigte sich schon frühzeitig mit Shakespeare-Forschungen. Der Verstorbene war ein besonders eifriges Mitglied der im Jahre 1864 gestifteten Deutschen Shakespeare-Gesellschaft in Weimar, deren Jahrbuch er seit langer Zeit redigierte.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[30017]

Dessau, 1. Juli 1898.

Meine unter der Firma

Rich. Kable's Verlag

Inhaber: Herm. Oesterwitz

geführte Verlagsbuchhandlung, verbunden mit einer staatl. concess. Lotterie-Einnahme, erfordert meine ungeteilte Arbeitskraft, darum sah ich mich genötigt, als Teilhaber aus der als offene Handelsgesellschaft geführten Sortimentbuchhandlung

Oesterwitz'sche

Hof-Musikalien- und Hof-Buchhandlung
Oesterwitz & Birkner

auszutreten. Mein früheres Sortiment geht heute mit allen Aktiven und Passiven an die Herren Birkner & Teetzmann über, die nachstehend über die Fortführung des Geschäfts Mitteilung machen.

Mein bisheriger Socius, der Kgl. Hofbuchhändler Birkner, hat seit Mai vorigen Jahres mit mir gemeinsam das Sortiment geführt und somit das Geschäft genau kennen gelernt, er bietet also die Gewähr für ungestörte Weiterführung, sein neueintretender Socius Teetzmann ist mir persönlich als tüchtiger Buchhändler bekannt, er war 18 Jahre hindurch Sortimentler der Firma Heinrichshofen in Magdeburg. Es freut mich, zwei so tüchtige Herren als Nachfolger für mein Sortiment gefunden zu haben, der Verlagsbuchhandel darf ihnen volles Vertrauen entgegenbringen, wie ich überzeugt bin, daß beide Herren durch solide Geschäftsführung meinem Firmennamen stets Ehre machen werden.

Sachachtungsvoll ergeben

Hermann Oesterwitz,
Kgl. Hofbuchhändler.

[30018]

Dessau, 1. Juli 1898.

Laut obiger Mitteilung des Hofbuchhändlers Oesterwitz geht dessen Sortimentbuchhandlung mit heutigem Tage mit allen Aktiven und Passiven in unseren Besitz über, wir führen dieselbe unter der Firma

Oesterwitz'sche

Hof-Musikalien- u. Hof-Buchhandlung
Birkner & Teetzmann

in ungestörter Weise und unter denselben soliden Grundsätzen fort. Unser Herr Birkner ist bereits seit Mai vor. Jahres Mitbesitzer des Geschäfts, also mit allen Einzelheiten desselben, mit Ort und Publikum genau bekannt. Unser Herr Teetzmann hat sich durch 18 jährige Thätigkeit in der Heinrichshofen'schen Buchhandlung in Magdeburg die nötige Geschäftserfahrung erworben. Unser Sortiment ist in ganz Anhalt bekannt und angesehen; wir werden den guten Ruf zu wahren wissen und hoffen, durch rege Thätigkeit dem Geschäft noch weitere Ausdehnung zu geben. Wir bitten die Herren Verleger, die alten guten Beziehungen wie bisher unrecht zu erhalten; wir werden uns durch rege Verwendung stets dankbar erweisen.

Die Leipziger Vertretung verbleibt in den Händen des Herrn Rob. Hoffmann.

Sachachtungsvoll

Birkner & Teetzmann

i. F.

Oesterwitz'sche Hof-Musikalien- und Hof-Buchhandlung.